

Spektakulärer Flugtransport: Super Puma bringt Oldtimer ins Thal

Einen Super Puma der Schweizer Luftwaffe sieht man ab und zu über die Region hinwegfliegen. Doch heute flog einer dieser grossen Helikopter mit einer sonderbaren Last am Haken ins Thal nach Laupersdorf. Es handelte sich um ein Kampfflugzeug Vampire DH 100 Mk 6 der englischen Firma De Havilland Aircraft.

Martin Jaggi, Besitzer und Inhaber des Energy Parks in Laupersdorf, konnte es erwerben. Er ist bekanntlich nicht nur von neuster Technologie begeistert, sondern sammelt auch alte Fahrzeuge und insbesondere Tanksäulen, die er in seinem Energy Park ausstellt. Jaggi hat, wie er berichtet, selber jahrelang nach einem «Vämpi» gesucht – ohne Erfolg.

Eine Verbindungsperson habe schliesslich nach zweijähriger Suche eines der letzten dieser Flugzeugtypen aufgestöbert. Weil dessen Besitzer, der nicht genannt werden will, daran interessiert war, dass der Flieger in ein Museum kommt und dadurch vor dem Vergessen werden bewahrt wird, kam der Handel zustande. Nun soll das Flugzeug restauriert und danach der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Ab 1951 im Einsatz

Total 178 Stück des Typs DH-100 Mk 6 Vampire hatte die Schweizer Luftwaffe nach dem Zweiten Weltkrieg angeschafft. Gemäss Angaben der Luftwaffen stammt die in Laupersdorf abgesetzte Maschine mit der Registriernummer J-1195 aus einer Serie von Fliegern, die in Lizenzbau hergestellt worden waren und ab dem Jahr 1951 im Einsatz standen. Einige der Flieger sind 1974 abgeschrieben worden, Liquidationen erfolgten bis 1988. (mgt/wak)

(az)